

Wie behält man seinen Admin zum Freund

Rudi Knecht
RKJ-Soft

Anders gesagt: Was sollte ich NICHT tun, damit mein Admin mich nicht zu sein Feind erklärt?

Untertitel...

- All the things you allways wanted to know about being an Admin, but were afraid to ask.. (a-la Woody Allen)

Über mich

- Wer bin ich: Rudi Knecht
 - Was bin ich: Holländer
 - Was mache ich: Entwickeln & Administrieren und und und
 - Wo mache ich das: Wo immer es notwendig ist.
-
- Beschäftigt mit Lotus Notes seit 1993
 - Zertifiziert seit 1995, CLI seit 1996
 - Solo von 1999 bis 2005
 - Eigene GmbH mittlerweile.. Geschäftsführer und Putzmann

Inhalt

- Developer entwickeln, Admins müssen dann hinterherräumen
- Testen, testen testen . .
 - weil nur der wer keine Fehler macht, braucht nicht zu testen..
- Doku (ja ein schimpfwort, aber es ist wichtig)
- User-Support (was wollen die den ?)
- Verlegen der Applikation -> Serverkonsolidierung

Was heißt es Administrator zu sein....(stereotyp Admin)

- Zuständig zu sein für Probleme..
- Ad-hoc Lösungen für vieles erfinden
- Den Schwarzen Peter zu bekommen
 - Wenn es richtig geht, ist alles ok, aber kein "Danke schön" von irgend wem
 - Wenn es aber irgendwie falsch läuft, dann ist man schuld und sollte schon "gestern" eine Lösung haben.
- Ein Auge auf alles haben

Was heißt es Administrator zu sein... (Stereotyp Entwickler)

- Der der mir nie die Rechte gibt das zu tun, was ich tun muß
- Der der wenn -Ich- etwas brauche immer keine Zeit hat
- Der der immer die unmöglichsten Sachen in der Notes-Struktur haben möchte
- Der der immer keine Ahnung hat wieviel Aufwand es ist um das zu tun...
- Der hat immer nur das gleiche zu tun... das muß doch irgendwann schneller gehen ?

Was heißt es Entwickler zu sein (Stereotyp Admin)

- Tage für eine 'kleine' Änderungen benötigen
- Nie verstehen was -ich- brauche
- Immer wieder das gleiche Rad neu erfinden
- Viel sitzen und Bildschirm anstarren..
 - und die nennen das dann kreativ sein :-)
- immer wieder sagen, dass dies oder jenes nicht geht...

Was heißt es Entwickler zu sein.... (Stereotyp Entwickler)

- Sich täglich mit den Grenzen von Notes zu beschäftigen
- Gedanken machen, wie die Wünsche der Kunden zu erfüllen sind
- Kreative Lösungen entdecken/erfinden
- Anwendungen überschaubar und bedienbar machen
- Logisch denken
- Lernen lernen und lernen . . immer wieder aufs neue
 - @Formeln, Lotusscript, HTML, Java, Javascript, XML, ASP usw...

Meine Definitionen:

- **Administrator:**

Jemand, der sich mit den Gegebenheiten der Hard- und Software auskennt und dafür sorgt, daß beide korrekt zusammenarbeiten

- **Entwickler:**

Jemand, der die Grenzen von Notes/Domino kennen lernt, diese umgeht und durch die Programmierung so anpasst, daß die Grenzen nicht erreicht werden.

Ziele

- Verstehen, was der Andere macht
- WAS geht, und vor allem WO geht das denn
- Grundbegriffe und Eigenschaften
- Es gibt immer mehr als eine Möglichkeit, aber die beste finden ist meistens das Problem

Jetzt den eigentliche Inhalt...

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates, oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

Dokumentation

- Ja, Warum eigentlich ?
 - Stelle dir vor du übernimmst deine eigene Anwendung
- Im About und Help Dokument der DB
 - Achtung Spätere Änderungen könnten nicht ankommen
- Anfangen beim Anfang, nicht später nachholen...
- Modifikationen beibehalten, Versionskontrolle verwenden
- Zuständigkeiten und Ansprechpartner erfassen (und pflegen)
 - Der Admin wird dir danken im nachhinein

Dokumentation - 2

- Hilfe innerhalb der Applikation
- Field Help (Einschalten dokumentieren)
- FI (onhelp event)
- Hotspots in der Maske mit Hinweise/Erklärung

- Doku für Manager / Admin
 - Falls ECL verwendet wird
 - Wenn Rollen in der Applikation existieren

Wie weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates, oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

Flexibel sein, oder festverdrahtet, Das ist die Frage

- Rollen verwenden anstatt Gruppen/Namen
 - Denk an den Zukunft
- Immer eine Hintertür für den Admin/Manager -> [Rettung]
- Bei Lesernamen, immer einen Autor (mit [Rettung]) Zusätzlich
- Dieses gilt AUCH bei impliziten Lesernamen [Maske]
- Denk dran dass User dieses SELBER machen können
- Ein gefülltes Autor feld Schadet NICHT, ein Leserfeld schon

Flexibilität zahlt sich aus

- Keinen Servername fest verdrahten, @Subset(@DBName;I)
- Beim Periodischen Agenten in die Options Erklärungen schreiben
- Webanwendungen durch relative Links erstellen
 - DB Namensänderungen sind dann egal
 - Verzeichnis und Serverwechsel bringen keine Probleme
- Wenn Nötig dann ein 'Basis-URL' in ein Konfigurations Dok.
- Nicht Hardkodieren
 - Replik-ID, DBName, Formnamen, Servernamen, User/Gruppen

Was zählt noch zu Flexibilität ?

- Keine Private-On-First-Use views
 - Wenn, dann vorsehen, dass die geändert werden können
- Keine Store-Form-In-Dokument für DB interne Dokumente
 - Gestaltungsänderungen kommen nicht mehr nach
- Lieber zuviele Aliasen für alte Dokumente als "Maske nicht gefunden" vom Anwender zu hören
 - Ein Admin hat kein verständnis für diese Fehlermeldung

Wie weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- **Single / Multi DB Applikationen**
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates, oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

Single vs. Multi DB Applikation

- Meinung: 'Alles in Einem ist Besser'
 - Das gilt nur beschränkt...
- Trennung nach Benutzung kann in einer DB, aber auch in 2/3
- Ansichten mit Selektionsformel, Admin Ansichten nach Maske
- Ein DB hilft bei Relative Adressierung & Umstellung
- Multi DB sollte Konfigurations Dokumente haben
- Steuerung für Manager und Admin in der Hilfe
- Anzahl Ansichten begrenzen

Singe DB Vorteilen und Nachteilen

- + Alles in einem, einfach und übersichtlich
- + Weniger Aufwand beim verschieben
- + Ein Template zur Pflege
- + Vererbung von Information
 - - Achtung Rückvererbung & Änderungen im Hauptdokument
- - Alles steht überall drin
- - Keine Rechte Einschränkung möglich
- - Beeinträchtigung der Performance

We weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

Konfiguration warum eigentlich ?

- Jede Applikation kann es brauchen
- Pro User oder Pro Abteilung
- Ist besser als @ SetEnvironment, weil zentral gespeichert
- Profildokument: Wenig schreiben, VIEL Lesen
- Cache Problematik... sehr schlimm
- Replikations Probleme . . . Ops . .

Und was noch ?

- Email Benachrichtigung aus der Applikation
 - Dodlinks oder Inhalt kopieren?
 - Store-FamIn-Dokument für Externe?
- Anzahl Ansichten einschränken
 - Mehrfach nutzung aber dokumentiert
- AgentLog oder Profil Dokument

Wo weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

Lotus Standard Templates

- Keine Vorhandenen DBs ändern
 - Der Upgrade wird problematisch
- Es ist besser mit vorhandenen views auszukommen
 - Es gibt viel mehr davon als man denkt, und dessen Inhalt ist oftter verwendbarer als der einzelne Denkt
- Für Email gilt Subforms sind eine Möglichkeit, DOKU!!
- Denk an den Gestaltungsupgrade (prohibit bit)
- Using/About anpassungen !

Wo weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

Die optische Seite

- Ein Icon ist ~~SEHR~~ wichtig
- Der User sollte es wissen
 - je weniger die User nerven, desto glücklicher sind alle miteinander
- Der Admin muß nur wenig wissen
 - Intuitive Anwendungen, Admin Doku, Manager Doku, User Doku
- Der Admin sollte alles finden können
- Farben Einheitlich gestalten, Ansichten gleichartig Aufbauen

Wo weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- Details sind wichtig

ODBC/ COM/ Vorlagen

- ODBC NICHT am Client
 - Sonst muß es auch bei jedem eingerichtet werden
- Periodisches einholen von Daten, oder am Server direkt
 - Damit nur einmal am Server zu machen für alle
- COM! wenn nicht default da, dann nur am Server
 - Sonst wieder an jedem Client zu machen
- Word oder Excel Vorlagen in ein (Profil) Dokument
 - Damit Zentral pflegbar und vorhanden

Wo weit sind wir..

- Wo schreibe ich Dokumentation
- Fixe Namen, oder Flexibilität ?
- Single / Multi DB Applikationen
- Konfigurationsoptionen: Wo und wo nicht
- Standard Templates oder anpassen?
- Optik und user erfahrung
- Externe zugriffe
- **Details sind wichtig**

Unter- und Überschätzung

- Unterschätze NE den dumheit von Anwender
- Unterschätze NE den 'Macht' von Management
- Unterschätze NE die Möglichkeiten vom Admin

- Überschätze NE deine Fähigkeiten zu Helfen
 - weil du dann IMMER wieder angerufen wirst
- Überschätze NE die Bereitschaft vom Admin hinter dir her zu räumen, wenn es mal wieder kracht in deine Applikation

Zusammenfassung

- Tja, das Leben ist nicht Einfach
- Wer das behauptet ist einfach Naiv
- Übung macht den Meister, aber leider auch mal Ärger
- Testen ist nur das vorführen dass > ich< keine Fehler mehr finde, nichts mehr !
- Selber testen ist SEHR schwierig
- Ein DAU kann mehr kaputt machen als man denkt

?Q&A?





Für Später

- <http://www.FKJSoft.de/com/info/biz/net> mit oder ohne -
- <http://www.ExistiertNicht.de>
- <http://www.NoneExistent.com>
- <http://www.BKH.de>
- Präsentation ist verfügbar unter:
<http://www.NoneExistent.com-Events-EC2006>
- Email: [EC2006@ NoneExistent.com](mailto:EC2006@NoneExistent.com) oder
[EC2006@ ExistiertNicht.de](mailto:EC2006@ExistiertNicht.de)



Thank You
Danke Schön
Bedankt
Merçi
ευχαριστω